

Literatur, die in das Herz unserer Gesellschaft einschlägt wie eine Bombe

Amerika in der nahen Zukunft. Nachdem Donald Trump zwei Amtszeiten durchregiert hat, ist jetzt seine Tochter Ivanka an der Macht. Das Land ist tief gespalten, die Jahre populistischer Politik haben ihre Spuren hinterlassen, mit extremen Folgen. Das Recht auf Abtreibung wurde ausgehöhlt, Waffenkontrolle ist so gut wie nicht mehr vorhanden, die Asylpolitik ist hochgradig fremdenfeindlich. es sind schwere Zeiten, insbesondere für Frank Brill. Der anständige Zeitungsredakteur in einer Kleinstadt, der gerade in den Ruhestand getreten ist, hat eine folgenschwere Diagnose erhalten: Krebs im Endstadium. Anstatt sich all die Dinge vorzunehmen, die er schon immer machen wollte, erstellt er eine sogenannte F\*ck-it-Liste. In seinem Leben musste Frank wiederholt Tiefschläge erleiden, nun beschließt er sich an den Menschen zu rächen, die er für diese Tragödien verantwortlich zeichnet.

Franks Rachefeldzug beginnt beim Highschool-Football-Coach Hauser. Dessen sexuellen Übergriffe haben Franks besten Freund zum Suizid getrieben. Hauser, vor Jahren aus Mangeln an Beweisen der Pädophilie freigesprochen, soll nun mit dem Leben für seine Taten bezahlen. Wenig später ist ein Name von insgesamt fünf auf der F\*ck-it-Liste durchgestrichen. Weitere sind unter anderem ein Zahnarzt, der Franks Exfrau emotional missbrauchte und finanziell ausgenommen hat, sowie der Chef der NRA ("Nationalen Schützen-Vereinigung"), der wegen seiner Waffenpolitik auch das Leben von Franks großer Liebe und seinem Sohn zu verantworten hat. Frank mordet sich quer durch die Staaten, mit einem Redneck-Sheriff dicht auf den Fersen. Für den ist Franks Festnahme etwas Persönliches. Zu seinem Pech ahnt er allerdings nicht, dass Frank nichts mehr zu verlieren hat, wirklich gar nichts mehr ...

Literatur von solcher Grandiosität, dass es einen mehr als einmal glatt vom Hocker haut - John Niven gehört zu den begnadetesten, originellsten Schriftstellern Großbritanniens, wenn nicht gar der Welt. Die Geschichten aus seiner Feder begeistern den Leser über alle Maßen. In diesen steckt Unterhaltung, die alles ist, aber ganz sicher nicht nullachtfünfehn, sondern vielmehr wunderbar abseits des Mainstreams. Mit "Die F\*ck-it-Liste" gelingt Niven DAS Lektürehighlight 2020. Von diesem fühlt man sich wie unter Drogen gesetzt. Die Story berauscht einen noch mehr als Kokain und Heroin zusammen eingenommen; mit der Nebenwirkung, dass man gleich ab der ersten Seite, dem ersten Satz süchtig ist nach mehr, viel, viel mehr von Niven. Der Bestsellerautor hat's drauf wie kaum jemand sonst seiner Zunft. Seine Veröffentlichungen genießen Kult-, fast schon Legendenstatus. Vollkommen zu Recht!

John Nivens Romane sind definitiv und ohne jeden Zweifel der geilste, heißeste sowie abgedrehteste Sch... im Bücherregal. "Die F\*ck-it-Liste": ein Geniestreich, der seinesgleichen unter den Neuerscheinungen der letzten Jahre sucht. Die Story liest sich absolut genial, außerdem ohne jegliche Tabus; fast so als hätte Carl Hiaasen einen weiteren Teil des "Fight Clubs" geschrieben. Diese Satire ist gefährlicher als jede Waffe! Einfach nur der absolute Wahnsinn!!!

Susann Fleischer 16.11.2020

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)